

# Tischvorlage

Fasc ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

AFS 29.10.2009 / M

OBERBÜRGERMEISTER		
2 3. OKT. 2009 / ..... Nr. ....		
VII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
VI	2 w.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 22. Oktober 2009

## Stadtentwicklung in der Weststadt – unbebaute und untergenutzte Areale

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

anknüpfend an den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.01.2008 der eine Strukturplanung für die Fürther Straße einfordert, stellt die SPD-Stadtratsfraktion aufgrund der aktuellen Entwicklung bei der Firma Quelle, einen Antrag um steuernd auf die zukünftige Entwicklung einzuwirken zu können.

### Antrag:

1. Die Verwaltung legt dem Stadtplanungsausschuss einen Strukturvorschlag für das Gebiet zwischen Mittlerem Ring – Bahnlinie Nürnberg /Fürth – Fürther Straße und Stadtgrenze vor.  
Besonders sind dabei die unbebauten und untergenutzten Flächen zu betrachten.
2. Wir erwarten auch Aussagen
  - a) zur Weiterentwicklung des vorhandenen Wohngebietes
  - b) einem darauf abgestimmten Verkehrskonzept
  - c) der Möglichkeit vorhandene Gewerbe- und Handwerksstrukturen zu fördern bzw. neue anzusiedeln
  - d) eine Darstellung darüber, wie sich die strukturelle Entwicklung der beschriebenen Räume mit den benachbarten Gebieten vernetzen könnte bzw. welche Voraussetzung dafür geschaffen werden müssen.
3. Aufgrund der kaum zu kalkulierenden Prozesse im Bodenverkehr wird die Verwaltung gebeten darzulegen wie mit dem Instrument der Begleitplanung die Sicherung der Planungsabsichten der Stadt erreicht werden kann.
4. Gegebenenfalls ist für dieses Gebiet auch ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder  
Vorsitzender

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

Nürnberg, 9. Januar 2008  
Zerweck/m

### **Entwicklungssachse Fürther Straße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine der historisch wie aktuell bedeutenden Achsen aus dem Stadtzentrum der Stadt Nürnberg zur Nachbargemeinde Fürth und dem Landkreis ist die Fürther Straße. An ihr liegen Flächenpotentiale, die für die Industrieentwicklung von Stadt und Region prägend waren. Sinnbildlich dafür steht die erste deutsche Eisenbahnverbindung im Jahr 1835.

Sie ist aber auch von Handel und Wohnen bestimmt. Das macht sie bis heute zum lebendigen Rückgrat der anliegenden Stadtteile.

Diese Funktion sieht die SPD-Stadtratsfraktion durch aktuelle Entwicklungen gefährdet: Auf dem AEG-Gelände brach die Produktion ein, der Versandhandel der Firma Quelle wird nicht mehr im denkmalgeschützten Komplex von Ernst Neufert abgewickelt, strukturelle Veränderungen im Einzelhandel führen zu neuen städtebaulichen Komplexen wie dem Einkaufszentrum "Kaufland", die Firma Mercedes Nürnberg verlagert ihre Niederlassung komplett auf das ehemalige Milchhof-Areal.

Das bedeutet für die Fürther Straße einen strukturellen und städtebaulichen Umbau. Dafür muss die Stadt Weichen stellen, die über die einzelnen Grundstücksgrenzen hinausreichen.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Behandlung im Stadtplanungsausschuss folgenden

#### **Antrag:**

Die Verwaltung erarbeitet ein integriertes Entwicklungskonzept für die gesamte Fürther Straße.

In einem ersten Schritt sollen Grundstücke, die bereits brachgefallen sind bzw. unter starkem Veränderungsdruck stehen, erfasst werden.

Das Ziel ist die Aufwertung, Entwicklung und Stabilisierung einer urbanen Nutzungsmischung, die dieser außergewöhnlichen Achse zwischen zwei Großstädten entspricht.

Wir erwarten ein Stadtentwicklungskonzept mit starker räumlicher und gestalterischer Komponente, welches über eine rein ökonomische Analyse entschieden hinausgehen muss.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder  
Vorsitzender